



**ÖZCAN  
MUTLU**

**„Wir können aus der Erde keinen Himmel machen,  
aber jeder von uns kann etwas tun,  
dass sie nicht zur Hölle wird.“** Fritz Bauer

Seit 2013 vertrete ich Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag als Sprecher für Bildungs- und Sportpolitik. Ich bin stellv. Mitglied des Innenausschusses und stellv. Vorsitzender der Deutsch-Türkischen Parlamentariergruppe sowie OSZE-Wahlbeobachter für die Türkei.

Mehr Bildungsgerechtigkeit, mehr Integration, weniger Armut und ein friedliches Zusammenleben in der pluralen Gesellschaft, in der niemand wegen seiner oder ihrer Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht, religiösen Überzeugung oder sexuellen Orientierung ausgegrenzt oder diskriminiert wird, gehört zu meiner politischen Überzeugung. Hierfür möchte ich weiterhin kämpfen und bitte um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung.

Deutscher Bundestag | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin  
T: 030-22773030 | [oezcan.mutlu@bundestag.de](mailto:oezcan.mutlu@bundestag.de) | [www.mutlu.de](http://www.mutlu.de)



# PRESSEFREIHEIT - JETZT UND ÜBERALL!



**„Wenn wir darauf verzichten,  
eine eigene Meinung zu haben,  
wird der Tag kommen,  
an dem wir keine mehr haben dürfen.“**

Rudolf Rolf

Die Bedrohung unserer Freiheit und Demokratie ist längst keine abstrakte Gefahr mehr. Wohin das führt, sieht man an Trumps Wahlsieg oder an den Entwicklungen in der Türkei, in der Erdogan gerade die Demokratie beerdigt. Meinungs- und Pressefreiheit sind die Basis einer Demokratie.

Als stellv. Vorsitzender der Deutsch-Türkischen Parlamentariergruppe und OSZE-Wahlbeobachter für die Türkei setze ich mich für die Freilassung der inhaftierten Journalist\*innen und Oppositionspolitiker\*innen ein, die aufgrund der Ausübung ihres Berufs oder Kritik an der Regierung inhaftiert wurden. Wir müssen die demokratischen Kräfte in der Türkei stärken und ihnen zeigen, dass sie nicht alleine sind!

Deutscher Bundestag | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin  
T: 030-22773030 | [oezcan.mutlu@bundestag.de](mailto:oezcan.mutlu@bundestag.de) | [www.mutlu.de](http://www.mutlu.de)





**GUTE BILDUNG  
FÜR ALLE IST EIN  
MENSCHRECHT!**



**ÖZGAN  
MÜTEU**

# Bildungschancen dürfen nicht von Herkunft oder Wohnort abhängen.

*Bildungsgerechtigkeit ist die Achillesferse unseres Bildungssystems, daher brauchen wir dringend eine Bildungsinitiative. Jedem Kind müssen gerechte Zugänge zu Bildung ermöglicht werden. Denn Bildungschancen sind Lebenschancen. Keinen Schulabschluss zu besitzen, bedeutet, im weiteren Leben auch vor verschlossenen Türen zu stehen.*

Ein flächendeckendes Angebot guter Ganztagschulen ist der beste Weg für mehr Bildungsgerechtigkeit. Wir wollen eine inklusive Schule, die kein Kind zurück lässt. Daher ist eine nachhaltige und langfristige Kooperation zwischen Kommunen, Ländern und dem Bund notwendig. Das bestehende Kooperationsverbot in der Bildung muss in Gänze abgeschafft werden.

Weitere Informationen in unserer Broschüre: Bildungsgerechtigkeit für alle!  
<http://www.mutlu.de/flyer-bildungsgerechtigkeit-fuer-alle/>

Deutscher Bundestag | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin  
T: 030-22773030 | [oezcan.mutlu@bundestag.de](mailto:oezcan.mutlu@bundestag.de) | [www.mutlu.de](http://www.mutlu.de)





**...UND RAUS BIST DU.**

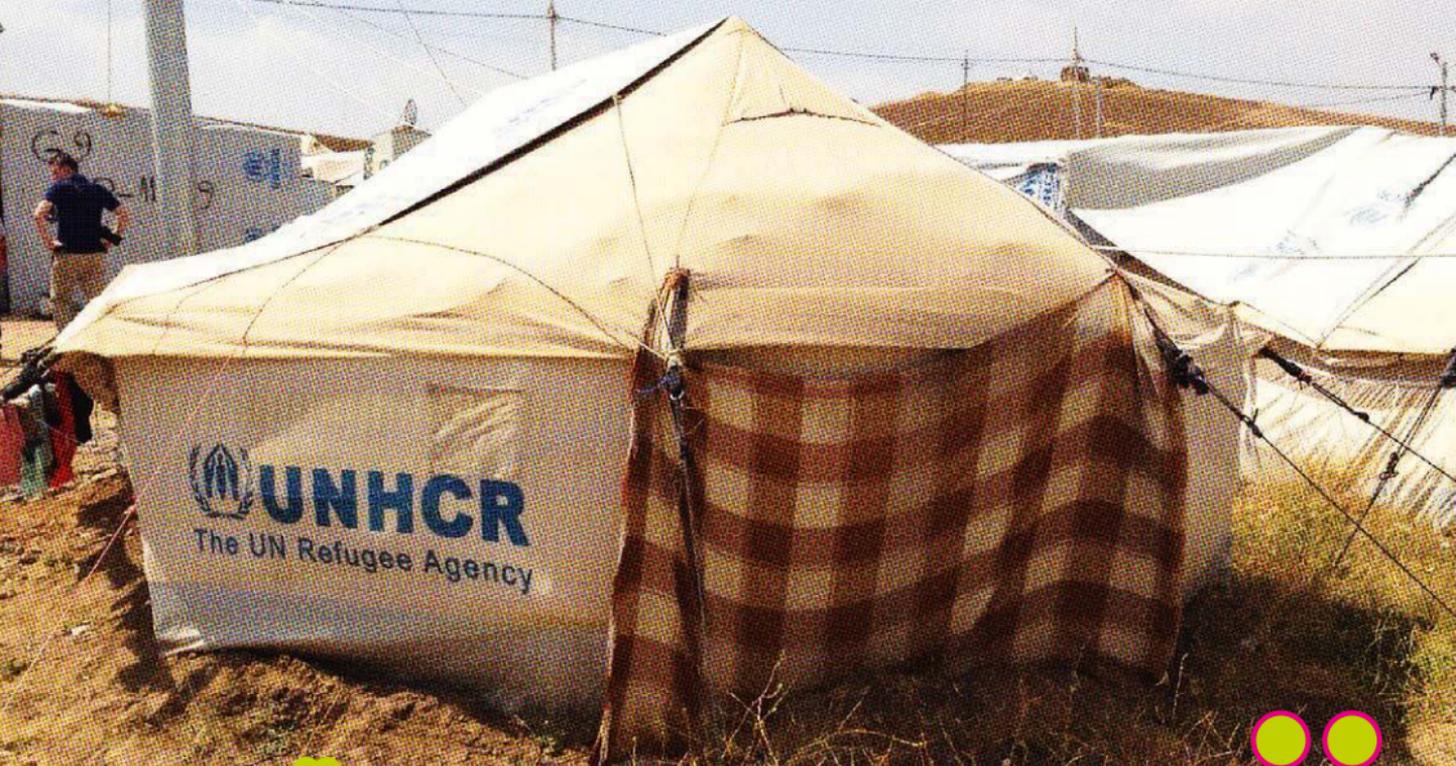


**ÖZCAN  
MUTLU**

# Reiches Land – arme Kinder? Geht nicht!

173.000 Berliner Kinder leben von Sozialleistungen. Armut führt zu Ausgrenzung und schlechteren Bildungschancen. Den Kindern wird somit eine gesellschaftliche Teilhabe oft verwehrt. Gerechte Bildungspolitik ist der Schlüssel zur Armutsbekämpfung.

Die Kinder- und Familienförderung muss endlich armutsfest gestaltet werden. Sie muss sich am Kind orientieren und bei allen Familien ankommen. Neben einer Kindergrundsicherung ist der Ausbau und mehr Qualität in Kitas und Schulen notwendig. Nur so kann Kinderarmut bekämpft und Teilhabe gesichert werden, ohne Etikettenschummel wie das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).



**DIE WÜRDE DES MENSCHEN  
IST UNANTASTBAR!**



**ÖZCAN  
MUTLU**

**„Die im Grundgesetz garantierte Menschenwürde – auch und gerade die von Flüchtlingen – darf migrationspolitisch nicht relativiert werden.“**

(BVerfG 2012)

Tausende von Menschen sterben an den EU-Außengrenzen auf der Flucht vor Terror, Krieg und Angst um ihr Leben. Die Geflüchteten, die es schaffen, Europa zu erreichen, landen in unwürdige Zuständigkeitsgerangel zwischen den EU-Staaten und müssen befürchten, in unzumutbare Lebensumstände zu geraten.

Wir brauchen globale Solidarität und keine „Festung Europa“. Menschenrechtliche Standards bei Asylverfahren und bei der Aufnahme von Geflüchteten sind dringend nötig. Wir wollen keine diskriminierenden Instrumente wie Residenzpflicht, Abschiebungshaft und Asylbewerberleistungsgesetz. Wichtig für eine schnelle Integration sind realitätstaugliche Bleiberechtsregelungen und sichere Zukunftsperspektiven für geduldete Menschen.

Deutscher Bundestag | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin  
T: 030-22773030 | [oezcan.mutlu@bundestag.de](mailto:oezcan.mutlu@bundestag.de) | [www.mutlu.de](http://www.mutlu.de)



**NIE WIEDER!**



**ÖZCAN  
MUTLU**

# Mehr Demokratiebildung von Anfang an.

Schulen haben die Aufgabe, Kinder zu mündigen und engagierten demokratischen Menschen auszubilden. Dazu gehört, Demokratie als Lebensform zu erfahren und Zivilcourage zu entwickeln. Ob antisemitisch, rechts- oder links-extrem, islamistisch, homophob oder sexistisch - schon vor Entstehen von demokratie- und menschenfeindlichen Ansichten müssen wir entgegensteuern.

Wir dürfen die Lehrer\*innen hierbei nicht alleine lassen. Eine Reform ihrer Ausbildung ist notwendig. Die Vermittlung von Erinnerungskultur, interkultureller Kompetenz und demokratischen Werten bildet die Basis für das Leben und Lernen in unserer Einwanderungsgesellschaft.

Deutscher Bundestag | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin  
T: 030-22773030 | [oezcan.mutlu@bundestag.de](mailto:oezcan.mutlu@bundestag.de) | [www.mutlu.de](http://www.mutlu.de)



**LIEBER GRÜN VERSIFFTER  
GÜTMENSCH ALS  
ARSCHLOCH!**



**ÖZCAN  
MUTLU**

**AS GEGEN RECHTS!**

[www.nazis-nein-danke.de](http://www.nazis-nein-danke.de)

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



**Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.** (Art. 3 GG)

2016 gab es über 21.000 rechtsextreme Gewaltdelikte, etwa 3.500 Übergriffe auf Geflüchtete und 130 Brandanschläge auf Flüchtlingsheime. Wohin diese rechtsextreme Gefahr führt, haben wir bei dem NSU-Terror mit zehn Mordopfern erlebt. Immer noch warten wir auf die lückenlose Aufklärung der rechtsextremen Mordserie, die Kanzlerin Merkel den Opferfamilien versprochen hat.

Ich werde mich weiterhin beharrlich für die Aufklärung einsetzen, damit verlorenes Vertrauen in den Rechtsstaat wieder hergestellt wird. In Zeiten, in denen Rechtspopulist\*innen gegen die kulturelle Vielfalt hetzen und Parteien wie die AfD wieder das „Völkische“ propagieren, setze ich mich für unsere vielfältige Gesellschaft ein, erhebe meine Stimme für die, die keine haben.  
**NEIN zu rechtem Populismus!**



ÖZCAN  
MUTLU

**HERZ STATT HETZE -  
FREIHEIT IST STÄRKER ALS ANGST**

**„Wer die Freiheit aufgibt,  
um Sicherheit zu gewinnen,  
der wird am Ende beides verlieren.“**

Benjamin Franklin

Ob islamistischer oder rechter Terror: Terroranschläge sind Anschläge auf unsere Freiheit. Wir brauchen effektive Maßnahmen zu mehr Sicherheit, die das Vertrauen der Bürger\*innen wiederherstellen. Es muss eine Balance zwischen individueller und gesellschaftlicher Freiheit und Sicherheit gelingen.

Wir setzen auf einen demokratischen Rechtsstaat und die Stärkung solider Polizeiarbeit. Bürgerrechte dürfen dennoch nicht eingeschränkt werden. Wichtig ist eine wirkungsvolle Prävention von Radikalisierung, insbesondere in Bildungseinrichtungen und Moscheen, um Bedrohungen für die innere Sicherheit entgegenzuwirken.

Deutscher Bundestag | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin  
T: 030-22773030 | [oezcan.mutlu@bundestag.de](mailto:oezcan.mutlu@bundestag.de) | [www.mutlu.de](http://www.mutlu.de)





**WIR SIND EUROPA  
#PULSEOFEUROPE**



**ÖZCAN  
MUTLU**

# Europäische Werte verteidigen, hier und überall!

Die europäische Integration ist die Erfolgsgeschichte für Frieden, für ein Zusammenwachsen von Staaten und Menschen unterschiedlicher Herkunft und das Überwinden von Grenzen. Ob der Kampf gegen Klimawandel, Armut, Fluchtursachen oder Terrorismus - die Herausforderungen unserer Zeit sind global und zu groß, um in nationaler Kleinstaaterei zu verharren.

Auch in schwierigen Zeiten halten wir zusammen und wollen den Weg der europäischen Integration weiter beschreiten. Wir überlassen den Rechtspopulisten nicht die Räume, sondern setzen uns auch in Zeiten der Krisen für gemeinsame Lösungen und ein ökologischeres, solidarischeres und weltoffenes Europa ein.

Deutscher Bundestag | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin  
T: 030-22773030 | [oezcan.mutlu@bundestag.de](mailto:oezcan.mutlu@bundestag.de) | [www.mutlu.de](http://www.mutlu.de)





ÖZCAN  
MUTLU

**MIGRANT\*INNEN  
SCHAFFEN ARBEITSPLÄTZE**

# Jobmotor: Zwei Millionen Jobs durch Migrant\*innenunternehmen.

Studie Bertelsmann Stiftung 2016

**Deutschland ist ein Einwanderungsland. Ohne Einwanderung stünden wir heute wirtschaftlich und kulturell ärmer da. Herausforderungen des demografischen Wandels und Fachkräftemangel können wir nur lösen, wenn wir unsere Einwanderungsbedingungen verbessern.**

**Wir wollen ein echtes Einwanderungsgesetz mit transparenten und unbürokratischen Regeln für die Einwanderung von Arbeitskräften nach Deutschland. Zur besseren Integration sind die Förderung politischer Teilhaberechte, ein kommunales Wahlrecht und Chancengerechtigkeit in Bildung und Arbeitsmarkt sowie die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse dringende Voraussetzung.**

Deutscher Bundestag | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin  
T: 030-22773030 | [oezcan.mutlu@bundestag.de](mailto:oezcan.mutlu@bundestag.de) | [www.mutlu.de](http://www.mutlu.de)



# SPORT VERBINDET UND BAUT GRENZEN AB



ÖZCAN  
MUTLU

# Ohne Breite keine Spitze: Breiten- und Leistungssport zusammendenken.

Der nationale und internationale Sport stecken in einer großen Glaubwürdigkeitskrise. Die Olympischen Werte versinken im Dopingsumpf, während korrupte Funktionäre in Gier nach Geld und im Wahn nach Gigantismus, die olympischen Ideale kaputt machen.

Wir werden unseren Einsatz für Transparenz, gegen Korruption, Vetternwirtschaft und Gigantismus fortsetzen und uns für die Integrität des Sports einbringen. Schließlich ist Sportpolitik von großer gesellschaftlicher Relevanz: Sport heißt Gesundheit, Prävention und Integration. Hierfür brauchen wir gute Sportstätten, eine sport- und bewegungsfreundliche Verkehrs- und Stadtpolitik sowie Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements.

Weitere Informationen in unserer Broschüre „Sport Bewegt“:  
<http://www.mutlu.de/sportbroschuere-sport-bewegt/>

Deutscher Bundestag | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin  
T: 030-22773030 | [oezcan.mutlu@bundestag.de](mailto:oezcan.mutlu@bundestag.de) | [www.mutlu.de](http://www.mutlu.de)





**MEHR DEMOKRATIE WAGEN -  
MEHR BÜRGER\*INNEN-  
BETEILIGUNG!**



**ÖZCAN  
MUTLU**

# „Wahlen allein machen noch keine Demokratie“

Barack Obama

Demokratie ist auf aktive, interessierte und verantwortungsbewusste Bürger\*innen angewiesen. Die Einführung von unmittelbarer Bürgerbeteiligung und -entscheidung weckt Bereitschaft zu Mitverantwortung. Das demokratische Bewusstsein wird dadurch gefestigt und belebt (z.B. Tempelhofentscheid, Radentscheid).

Wir wollen Volksinitiative, -begehren und -entscheid in das Grundgesetz aufnehmen, um den Bürger\*innen mehr Möglichkeiten zu unmittelbarer Einflussnahme auf politische Willensbildung und staatliche Entscheidungen einzuräumen. Hierfür bedarf es klare Regeln, damit nicht rechte Splittergruppen das Instrument missbrauchen und weitreichende Volksentscheide in Gang bringen. Auch fordern wir ein Wahlrecht ab 16, damit Jüngere über unsere Zukunft mitbestimmen können.





# POLITIK HAUTNAH



ÖZCAN  
MUTLU

# Wer redet, sät und wer hört, erntet.

Das Wichtigste meines Mandats ist die Arbeit mit den Bürger\*innen. Ich versuche immer Sprachrohr zu sein und zu helfen. Mir ist es ein besonderes Anliegen, dass sich alle Menschen mit ihren Fragen und Problemen an uns wenden können - ob postalisch oder persönlich in Bürger\*innensprechstunden, unseren kontinuierlich durchgeführten Dialogformaten, Veranstaltungen sowie von uns organisierten Besuchen im Bundestag.

Ich bin dankbar für die zahlreichen Begegnungen und Anregungen, die ich bisher in meine Arbeit einfließen lassen konnte und empfinde es als sehr wichtig, allen zu vermitteln, dass der Bundestag dem Volk gehört und daher auch für jede\*n offen steht. Hier werden Gesetze gemacht, die alle betreffen. Das ist mein Verständnis von Bürgernähe!

#MutluBankt

#MutluKocht

#MutluRennt

#MutluTalkt